

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20065

robert.schimke@
smul.sachsen.de*

05.10.2018

Beste Lehrlinge der „Grünen Berufe“ geehrt Auszeichnungsveranstaltung im Landwirtschaftsministerium

Die besten Auszubildenden aus den verschiedenen Fachrichtungen der „Grünen Berufe“ sind am heutigen Freitag (5. Oktober 2018) mit ihren Ausbildern und Lehrern zu einer Auszeichnungsveranstaltung im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft eingeladen. Damit sollen die Absolventen dieser Berufe - dazu gehören zum Beispiel Landwirte, Tierwirte, Gärtner, Pferdewirte, Fachkräfte Agrarservice sowie Forstwirte - geehrt werden, die mit ihrem herausragenden Wissen und Können Bestleistungen in den beruflichen Abschlussprüfungen erreichen konnten. „Das jährliche Treffen soll zeigen, welch hohen Stellenwert wir der dualen Berufsausbildung in der Landwirtschaft beimessen“, so Sachsens Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt. „Ich freue mich über die ausgezeichneten Ergebnisse. Hoher persönlicher Einsatz, viel Engagement und großes Interesse an der Landwirtschaft sind für die Lehrlinge der Schlüssel für den Start in ein hochinteressantes Berufsleben.“

Damit Auszubildende dieses Leistungsniveau erreichen können, müssen Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen eine hohe Ausbildungsqualität sichern. Deshalb sind zu dem Bestentreffen auch die Ausbilder und Berufsschullehrer der Absolventen eingeladen, um ihren Anteil an den erreichten Ergebnissen zu würdigen. „Sie haben die anspruchsvolle Aufgabe, ihre Auszubildenden auf berufliche Anforderungen einer Landwirtschaft vorzubereiten, die sich insbesondere mit Blick auf Digitalisierung und die eingesetzte Technik in einem rasanten Tempo verändert“, so der Minister.

Das Bestentreffen wird bereits seit mehreren Jahren mit großer Resonanz an wechselnden Standorten durchgeführt. Neben der Würdigung der Leistungen der besten Auszubildenden, der Ausbildungsbetriebe und der Berufsschule steht dabei auch der Erfahrungsaustausch im Fokus. Die jungen Facharbeiter können über ihre eigenen Erlebnisse, Meinungen und die besonderen Herausforderungen während ihrer Ausbildung berichten

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und eigene Ideen in die Diskussion einbringen, wie die Lehrlingsausbildung in den „Grünen Berufen“ weiterentwickelt werden soll.

Der Präsident des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Norbert Eichkorn, wies bei der Veranstaltung darauf hin, dass trotz der guten Berufsaussichten die aktuelle Zahl der eingetragenen Ausbildungsverhältnisse nicht ausreichte, um den Nachwuchsbedarf in der Landwirtschaft abzudecken. Die Situation erfordere insbesondere durch den Berufsstand weitere Anstrengungen, um die von den Betrieben zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze mit geeigneten Jugendlichen besetzen zu können. Die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Landwirtschaft in Deutschland und Europa sei nur dann nachhaltig zu sichern, wenn der bestehende Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften auch erfüllt werde.